



SID

Society for International Development
Gesellschaft für Internationale Entwicklung Hamburg e.V.

Jahresbericht 2003

1	Allgemeiner Rück- und Überblick	2
2	Mitgliederstand, -kommunikation und -werbung	2
3	Aktivitäten	3
3.1	Mitgliederversammlung	3
3.2	Vorstandstreffen	3
3.3	Veranstaltungen	4
3.3.1	Entwicklungspolitischer Stammtisch – Runder Tisch	4
3.3.2	Öffentliche Vortrags- und Diskussionsveranstaltung in Zusammenarbeit mit dem HWWA	4
3.4	Internationaler Newsletter <i>Bridges / Development</i>	4
3.5	Mitgliedschaft VENRO	5
3.6	Teilnahme an anderen Veranstaltungen	5
3.6.1	Sitzung der deutschen Chapter Vorstände	5
3.6.2	Europäisches Chaptertreffen	5
3.6.3	SID Weltkonferenzen	6
4	Finanzen	6
5	Planungen für 2004-2005	6

1 Allgemeiner Rück- und Überblick

Das Jahr 2003 ist insgesamt erfolgreich verlaufen, obwohl, abweichend von der bisherigen Praxis, die Anzahl der öffentlichen Veranstaltungen relativ gering ausfiel. Der Grund war i. w. darin zu suchen, dass einzelne Veranstaltungen mit relativ hohem Vorbereitungsaufwand aufgrund von Terminengpässen (Stichwort SID President Iglesias) kurzfristig nicht zu Stande kamen bzw. wegen Erkrankung des Referenten nach 2004 (Stichwort Strukturanpassung Sierra Leone) verschoben werden mussten.

Erfreulicherweise konnten, basierend auf einer Hamburger Initiative, der Zusammenarbeit auf nationaler Ebene neue Impulse verliehen werden.

Das Berichtsjahr war auch das erste Amtsjahr eines neu formierten Vorstands. Dessen Zusammenarbeit kann als administrativ reibungslos, inhaltlich anregend und persönlich angenehm beschrieben werden. Besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang Herrn Prof. Dr. Mühlenberg als „newcomer“ und Herrn Prof. Dr. Hofmeier in seiner neuen Funktion als stellv. Vorsitzender, für geleistete Anregungen und Beiträge und den erhofften „frischen Wind“.

Die Nutzung der Internetpräsenz nimmt weiter zu. Dabei findet z .B. der monatlich erscheinende Rundbrief unseres Chapters, mittlerweile in seinem zweiten Erscheinungsjahr, kontinuierlich weitere Interessenten. Die vor einem halben Jahr bereits greifbare Abonnentenzahl von 200 haben wir mittlerweile schon hinter uns gelassen. Die qualifiziert ausgesuchten und prägnant aufbereiteten Informationen für den norddeutschen Raum sind ein wirksames Mittel, um aus den ansonsten kaum zu bewältigenden, mehr oder weniger gehaltvollen Informationsangeboten doch einen Nutzen zu ziehen. Weiterhin gilt jedoch, dass leider nur wenige unserer Chapter-Mitglieder das Angebot nutzen.

Unsere Mitgliederzahl zeigt einen leichten Trend nach oben, 39 Mitglieder zählte das Chapter Ende 2003. Finanziell betrachtet befindet sich SID-Hamburg, auch aufgrund effizienter Haushaltsführung, in guter Verfassung, so dass wir noch mehr Flexibilität für die Planung unseres Veranstaltungsprogramms 2004/2005 schaffen konnten.

2 Mitgliederstand, -kommunikation und -werbung

Ende 2003 zählte das SID Chapter Hamburg 39 Mitglieder, darunter 34 reguläre, 4 studentische und 1 institutionelles Mitglied. Gegenüber dem vorangegangenen Berichtszeitraum ist dies ein Nettozuwachs um zwei reguläre Mitglieder, resultierend aus der (relativ geringen) Fluktuation zwischen den deutschen Chapters und einzelnen Neueintritten.

Die Homepage des Chapters hat sich in ihren Grundfunktionen für die Mitglieder bewährt. Mitglieder nutzen die Möglichkeiten, Datenänderungen über die verschiedenen Dialogoptionen an die Geschäftsstelle weiterzugeben. Entscheidende Vorteile wird diese auf Onlineformulare gestützte Verwaltung der Mitgliederdaten zeitigen, sobald wir eine mehrköpfige Internet-Redaktion und Pflegecrew haben. Eine kurzzeitige technische Panne bei der Verlagerung unserer Homepage auf einen anderen Server hatte Ende 2003 dazu geführt, dass einzelne Ergebnisseiten für die Abfrage unseres Mitglieder- und Kontaktverzeichnis ohne vorherige Kennwortabfrage angezeigt werden konnten. Um dieses Risiko zukünftig von vornherein auszuschalten, wurden die internen Seiten des Chapters daraufhin als eigenständige Website auf einen Server verlagert, der ausschließlich kennwortgeschützte Seiten verwaltet.

Die Reichweite unseres E-Mail-Verteilers strebt mittlerweile gegen 90% der Mitgliedschaft, so dass unser Aufwand für den postalischen Versand von Einladungen weiter zurückgeht.

3 Aktivitäten

3.1 Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung 2003 fand bei satzungsmäßiger Beteiligung am 3. November 2003 statt. Unsere Bemühungen, die Mitgliederversammlung relativ zeitnah zum eigentlichen Berichtsjahr stattfinden zu lassen, waren daher noch nicht von Erfolg gekrönt. In 2004 werden wir diesen Schritt allerdings vollziehen und noch vor der Jahresmitte zusammenkommen.

Die Versammlung genehmigte den Kassenbericht und entlastete den Vorstand. Als Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2003 wurden Herr Dr. Günter Abraham und Herr Hans-Martin Kölle bestellt.

Programmatischer Schwerpunkt der Versammlung war die Diskussion über das Veranstaltungsprogramm. Hauptaugenmerk galt dem Thema Entwicklungszusammenarbeit und Militäreinsätze. Die Vorbereitung einer möglicherweise auch größeren Veranstaltung wurde in allen Redebeiträgen unterstützt.

3.2 Vorstandstreffen

Die Mitglieder des Vorstands trafen sich durchschnittlich jeden zweiten Monat, teilweise in Verbindung mit den Veranstaltungen des Chapters. Hauptkommunikationsweg des Vorstands für laufende Vorbereitungen ist das E-Mail-System. Für großräumigere Planungen und die Sammlung kreativen Inputs sind die persönlichen Treffen jedoch weiterhin ein wichtiges Element, um erfolgreiche Arbeit für das Chapter leisten zu können. An den persönlichen Treffen waren jeweils drei bis fünf Vorstandsmitglieder beteiligt.

3.3 Veranstaltungen

3.3.1 *Entwicklungspolitischer Stammtisch – Runder Tisch*

Als angereicherte Form des Entwicklungspolitischen Stammtischs und etwas zwanglosere Variante der traditionellen Vortragsveranstaltung haben wir in 2003 zwei Mal zum Runden Tisch eingeladen. Die Veranstaltungen standen jeweils untern dem Motto „Mitglieder laden zu informellen Berichten und zur Diskussion über Themen aus ihrem Fachbereich“ ein. Zusätzlich hatten wir in beiden Fällen auch externe Fachleute eingeladen. Das Konzept wurde von den Anwesenden – Teilnehmern und Referenten – sehr positiv beurteilt und die Veranstaltungen wurden als sehr ergiebig empfunden, allerdings war bei beiden Anlässen die Teilnehmerzahl sehr gering.

26.02.2003

1. Runder Tisch -: Wahlbeobachtung in Kenia und Madagaskar; Prof. Dr. Rolf Hofmeier und Dr. Dirk Kohnert

19.06.2003

2. Runder Tisch - Russland ist groß, und der Zar ist weit ... Eindrücke zur wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Entwicklung; Robert Rings, Hans-Ulrich Wolff (Arndt Heinrich von Oertzen leider kurzfristig verhindert)

3.3.2 *Öffentliche Vortrags- und Diskussionsveranstaltung in Zusammenarbeit mit dem HWWA*

10.12.2003

Armutsbekämpfung - Schein und Wirklichkeit; Dr. Michael Krakowski.

3.4 Internationaler Newsletter *Bridges / Development*

In 2003 kam die bereits eingespielte elektronische Zustellung von Bridges aus Rom an die Chapter zum Erliegen und der Erscheinungs- bzw. Versandrhythmus war erheblich gestört. Über Ursachen sind wir nicht informiert worden, vermuten jedoch, dass das internationale Sekretariat aufgrund großräumiger finanzieller, organisatorischer und personeller Veränderungen vor besonderen Problemen stand. Sekretariats-Memos oder andere Kommunikationen gab es aufgrund der Situation ebenfalls nicht. Positiv ist jedoch zu vermerken, dass die regelmäßige Zustellung der Zeitschrift '*Development*' als Bestandteil der Mitgliedschaft mittlerweile störungsfrei erfolgt. '*World Deve-*

lopment' kann wie bisher von SID Mitgliedern zu vergünstigten Konditionen bezogen werden.

3.5 Mitgliedschaft VENRO

SID-Hamburg ist über das Chapter Bonn, das alle deutschen Chapter vertritt, passives Mitglied bei VENRO (Verband entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen).

3.6 Teilnahme an anderen Veranstaltungen

3.6.1 Sitzung der deutschen Chapter Vorstände

Vom 19. bis 20.9.2003 fand ein Treffen der Chapter Vorstände in Frankfurt statt. Auszug aus dem Hamburger Rundbrief Oktober 2003: „Die Vorstände der SID-Chapter Bonn, Frankfurt, Hamburg und München – Berlin war nicht vertreten – tauschten sich während ihres zweitägigen Treffens über die lokalen Aktivitäten aus und berieten Möglichkeiten, gemeinsame Interessen der Chapter in Deutschland abzustimmen und in diesem Sinne und zum Nutzen der Ziele von SID verstärkt gemeinsam aufzutreten. Es ist vereinbart worden, die verschiedenen Anstöße zunächst in allen Chapters zu diskutieren und in einer weiteren Abstimmungsrunde Leitlinien aufzustellen, die bei der Positionierung der deutschen SID-Chapter in der Öffentlichkeit und innerhalb der Organisation helfen. Zum Ausdruck kam der Wunsch, der Stimme der deutschen Chapter mehr Gehör und mehr Gewicht zu verschaffen. Es ist auch vereinbart worden, dass die deutschen Chapter zukünftig ein gemeinsames Internet Portal unterhalten werden, wobei sich der gemeinsame Einstieg zunächst auf allgemeine Informationen beschränken wird und die einzelnen Chapter die Pflege ihrer aktuellen Seiten eigenständig übernehmen werden.“ Die Federführung des gemeinsamen Einstiegs in die Internet-Präsenz wird das Chapter Hamburg übernehmen.“

3.6.2 Europäisches Chaptertreffen

Ein europäisches Chaptertreffen fand im Berichtszeitraum nicht statt. Seit Ende 2003 ist Dr. Klemens van de Sand, Beauftragter für die Millenniumsentwicklungsziele im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, als Mitglied des SID Governing Council unter anderem für deutschen Chapter zuständig. Wir rechnen damit, dass mit seiner Unterstützung Information und Kommunikation zwischen den europäischen Chapters und gegenüber Rom vorangetrieben werden.

3.6.3 SID Weltkonferenzen

Die Informationslage ist leider weiterhin unbefriedigend. Von der letzten Konferenz in 2002 können wir keinen Bericht geben, da keines unserer Mitglieder teilgenommen hat und uns auch keine Informationen aus anderen Chapters nicht vorliegen.

4 Finanzen

Das **Bankguthaben** betrug zum Jahresbeginn **1.891,99 €**. Es wurden **Ausgaben** in Höhe von **1.078,19 €** getätigt. Sie liegen damit deutlich über den Vorjahresausgaben, zumal einige Erstattungen für Veranstaltungen erst 2004 erfolgten. Ein sehr starkes Gewicht in den Ausgaben hatten Vortragshonorare und Spesen für die Dezember-Veranstaltung 2002 zum Thema Tobin-Steuer.

Der **größte Ausgabenblock** war mit 605,00 € nach wie vor der **Pflichtbeitrag für das SID-Weltsekretariat**. Er wäre noch wesentlich höher, würde das Hamburg Chapter ihn nicht auf 50% der Mitgliedseinnahmen begrenzen. Die deutschen SID-Vorstände sind wegen der unverhältnismäßigen Beitragsabführung weiter im Gespräch.

Die **Einnahmen** betragen 2003 **1.322,49 €**. Das **Bankguthaben** belief sich zum Jahresende 2003 auf **2.136,29 €**. Der gegenwärtige Stand beträgt per 1.6.2004 : **2.085,89 €**. Die **Forderungen** haben sich abermals leicht erhöht, da sich wiederum einige Mitglieder mit ihren Beiträgen im Rückstand befanden. Die Zahlungsrückstände betragen einschließlich der Vorjahre 215,50 €. Zu Beginn eines jeden Jahres werden mit den Spendenbescheinigungen Rechnungen verschickt, mit denen der neue Jahresbeitrag sowie Zahlungsrückstände eingefordert werden. Die große Mehrheit der Mitglieder reagiert darauf sehr positiv und veranlasst umgehend die fällige Überweisung.

5 Planungen für 2004-2005

Der Vorstand möchte die Arbeit des Chapters mit den gewohnten Schwerpunktsetzungen fortführen und wird sich insbesondere auf die folgenden Vorhaben konzentrieren:

- Themen für Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen: Koordinierung von Entwicklungszusammenarbeit und Sicherheits- (Friedens-) Einsätzen, Public Private Partnership (PPP), internationale Entschuldungsinitiative (HIPC),
- „Nachholung“ der Veranstaltung mit SID President Iglesias unter breiter öffentlicher Beteiligung,

- Weiterhin Aufbau und Koordination eines gemeinsamen Informationsangebots der deutschen SID Chapter im Internet; Vertiefung der chapter-internen Diskussion über Inhalt und Zielrichtung unserer gemeinsamen Arbeit sowie, zusammen mit Dr. Klemens van de Sand (Mitglied des SID Governing Council für Nord Europa) Schaffung einer formal und inhaltlich abgestimmten Vorgehensweise gegenüber dem Weltsekretariat in Rom.

Hamburg, den 22. Juni 2004

Für den Vorstand

gez. Hans-Ulrich Wolff
(Vorsitz)

gez. Dr. Jan-Peter Lechner
(Geschäftsführung)